

Berufliche Schulen präsentieren ihr Angebot

Tag der offenen Tür und Klimamesse locken zahlreiche Besucher an

Witzenhausen – Lippenbalsam aus Bio-Kakaobutter und Bienenwachs, Rasseln und Stiftehalter aus recycelten Milchtüten, Zucker als alternativer Energieträger und ein konsumkritischer Klimarundgang. Bei der vierten Klimamesse der Beruflichen Schulen in Witzenhausen drehte sich alles um Umweltschutz, Ressourcen, Energie und das Thema Elektromobilität.

Im 2017 fertiggestellten naturwissenschaftlichen Neubau „Copernicum“ präsentierten Schüler und Lehrer anlässlich des Tags der offenen Tür der Beruflichen Schulen ihre Projekte zum Thema Klima.

Alle zwei Jahre veranstalten die Beruflichen Schulen einen Tag der offenen Tür, bei dem sich Fachbereiche, Projekte und Arbeitsgemeinschaften präsentieren können. In diesem Jahr schloss sich zum vierten Mal eine Klimamesse im Copernicum an. 1100 Schüler und 90 Lehrer gaben den Besuchern einen Einblick in den Alltag der Schule und zeigten, welche besonderen und vielfältigen Lernangebote es in Witzenhausen gibt. Neben Rundgängen durch das Schulgebäude



Fotos und Filme über ihren USA-Aufenthalt im vergangenen Jahr zeigten (von links) Annika Fischer, David Sußebach, Chiara Marino und Enno Müller.

FOTOS: WIEBKE HUCK

und die verschiedenen Fachräume gab es Vorführungen und Präsentationsstände sowie viele kulinarische Angebote. In der Aula zeigten die Schulband und der Kurs „Darstellendes Spiel“, was im vergangenen Jahr erarbeitet wurde. Die Übungsfirmen präsentierten ihre Tätigkeit und darüber hinaus gab es Schüler verschiedener Fachbereiche in Aktion zu sehen, darunter angehende Maler, Mechatroniker und Maschinenbauer.

Die Besucher konnten sich über die verschiedenen Schulformen informieren und lernten Angebote wie den Schüleraustausch mit den USA und den Schulsanitätsdienst sowie die Schulsozialarbeiter kennen.

Am Eingang begrüßte Schulleiterin Elisabeth Franz die Besucher und ließ sie während der offiziellen Eröffnung willkommen sein. Sie stand für Fragen zur Verfügung und führte Interessierte durch die Gebäude.

zwh



Balsam aus umweltfreundlichen Zutaten stellten Julia Kern (links) und Lisa Schreiber her.